ATELIER MONDIAL
JAHRESBERICHT
2016

ATELIERMONDIAL

ATELIER MONDIAL IM 2016: EIN JAHR IN WELLEN

Atelier Mondial ist ein internationales Stipendienprogramm, das Kunstschaffenden verschiedener Sparten (Bildende Kunst, Literatur, Mode & Textil, Tanz) aus der Region Basel, dem Kanton Solothurn und den Gebieten Südbaden und Elsass die Möglichkeit zu einem mehrmonatigen Werkaufenthalt in einem von momentan elf Partnerländern bietet. Im Gegenzug empfängt Atelier Mondial in seinen neun Studios (davon sieben auf dem Dreispitzareal und je eines in Freiburg im Breisgau und Mulhouse) jährlich rund 15 Gastkünstler und Gastkünstlerinnen aus den elf Partnerländern. Das Ziel von Atelier Mondial ist es, Kunst- und Kulturschaffenden eine Produktionszeit zu gewähren, eine Begegnung zwischen den Kulturen und den Künsten zu ermöglichen und der künstlerischen Biografie durch eine Vernetzung im internationalen Kunstkontext einen wichtigen Impuls zu geben.

Das Jahr 2016 hat sich für das Team von Atelier Mondial in Wellen bewegt: Wogen der Kreativität und des Aufbruchs wechselten sich ab mit Momenten der Verwirrung und Erschöpfung: Gerade erst waren wir in den neu bezogenen Räumlichkeiten am Freilager-Platz angekommen, hatten ihre Sprache, ihre Leere, ihre Weite und ihr noch brach liegendes Potenzial erkundet, da wurde unser Programmbudget durch eine Sparmassnahme des Kantons Basel-Landschaft in empfindlicher Weise gekürzt. Gerade erst war nach der langen Bauphase und dem wirbelnden Umzug wieder ein wenig Alltag in die Ateliers und unsere Gemeinschaftsküche eingezogen, da sahen wir uns nun vor die Tatsache gestellt, dass wir uns inhaltlich, personell und organisatorisch umorientieren müssen. Das Programm und die Form der Events musste neu durchdacht werden, ebenso die personelle Struktur im kleinen Atelier Mondial-Team. Dieser Prozess der Restrukturierung war im 2016 noch nicht vollständig abgeschlossen, er wird uns im Jahr 2017 weiterhin begleiten.

Geschichtliches

Atelier Mondial ist ein internationales Austauschprogramm, das Kunstschaffenden der TriRegio zwischen Basel, Solothurn, Südbaden und dem Elsass mehrmonatige Werkaufenthalte in Partnerländern anbietet. Es wurde 1986 unter dem Namen iaab von der Christoph Merian Stiftung mit dem Bau eines Atelierhauses im St. Alban-Tal im Herzen von Basel begründet. Seither ist das Austauschprogramm kontinuierlich gewachsen, es hat sich inhaltlich und organisatorisch verändert – und im November 2014 auch äusserlich mit neuem Namen, neuem Logo und neuem Atelierhaus. Atelier Mondial wird von der Christoph Merian Stiftung (Projektleitung), den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn, der Stadt Freiburg i.Br. und von der Region Elsass getragen.

Mission

Der Sinn und Zweck von internationalen Kunstaustauschprogrammen im Allgemeinen ist es, Künstlern eine Auszeit zu ermöglichen, in der sie sich einzig ihrer Arbeit widmen und Kontakte zu Kunstbetrieben und -szenen ausserhalb des vertrauten Kontextes aufbauen können. Als Atelier Mondial 1986 unter dem Namen iaab als eines der ersten nationalen Kunstaustauschprogramme aufgebaut wurde, stand die Idee des Austauschs – ganz paradigmatisch für diese Zeit der Jugendbewegung und des Aufbruchs – noch im Zeichen der Erkundung neuer Orte und freier, unbelasteter Räume, die sich die Partnerinstitutionen als immateriellen Beitrag an die künstlerische Biografie gegenseitig zur Verfügung stellten. Seither haben sich die Schwerpunkte des Projekts immer wieder verlagert, wobei heute der Umgang mit Mobilität und den scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten des Global Village wieder vermehrt im Zentrum steht: So besteht in Zeiten von Easy Jet, globalisierten Produktionsbedingungen und kulturellen Quick-Transfers ein nicht unwichtiges Nebenziel von Atelier Mondial auch darin, eine Insel der Entschleunigung anzubieten, auf der es genügend Zeit für echte Begegnungen zwischen verschiedenen Kulturen, künstlerischen Praktiken oder auch nur künstlerischen Eigenheiten gibt: Der interkulturelle Dialog, der auch im Kulturfördergesetz der Stadt Basel verankert ist, gehört zum Programm von Atelier Mondial – in welchen Formen er sich konkret auch immer zeigen mag. So unterhält Atelier Mondial auch gezielt Kontakte zu Ländern, deren Kunstverständnis nicht westlich geprägt ist.

PROGRAMM 2016

Für das Jahr 2016 werden Stipendien in den Bereichen Visuelle Künste und Literatur sowie ein Recherchestipendium für zwei Kuratorinnen/Kuratoren vergeben.

Atelierprogramm
14 ausgewählte Kunstschaffende, zwei Künstlerpaare, ein Schriftsteller und ein Kuratorin aus den Regionen Basel/Solothurn/Südbaden und Elsass konnten im Jahr 2016 einen mehrmonatigen Aufenthalt an folgenden Destinationen verbringen:
Berlin / Buenos Aires / Fremantle / Jerewan / Montreal /
Paris / New York / Peking / Rotterdam / Südafrika / Tokio
Im Gegenzug empfing Atelier Mondial in seinen sieben neuen Ateliers in der Region Basel und einem Atelier in Freiburg i. Br. neun Gastkünstler, eine Gastkuratorin sowie eine Schriftstellerin aus den entsprechenden Partnerdestinationen.

Literaturstipendium
Der Freiburger Schriftsteller Andreas Stichmann verbringt sechs Monate in Paris. Im Gegenzug kommt die libanesische Autorin Iman Humaidan für vier sehr aktive und reichhaltige Monate nach Basel.

Reisestipendium
Ein nicht ortsgebundenes Stipendium wird an Miriam Laura Leonardi vergeben, die auf den Kapverdischen Inseln ein Filmprojekt verfolgen kann.

Recherchestipendium
Die Kunstvermittlerin und Kuratorin Alice Wilke kann mit einem Recherchestipendium in den Libanon reisen. Im Gegenzug empfängt Atelier Mondial zusammen mit dem Off-Space Ausstellungsraum Klingental und der Kulturstiftung Pro Helvetia die Gastkuratorin Kadiatou Diallo aus Südafrika in Basel, die während der Regionale17 das vielschichtige Projekt «SCH» realisiert.

Die Vergabe der Werkaufenthalte 2016 findet im August 2015 statt.
Die Fachjury setzt sich wie folgt zusammen:
Samuel Dangel, Kulturamt der Stadt Freiburg im Breisgau
Ines Goldbach, Leiterin Kunsthaus Baselland
Karin Hueber, Künstlerin und Mitglied der Kunstkreditkommission Basel-Stadt
Chus Martínez, Leiterin Institut Kunst der HGK
Christian Schoch, Künstler und Mitglied Fachkommission Kunst Basel-Landschaft
Nathalie Unternährer, Leiterin Abteilung Kultur der Christoph Merian Stiftung Basel
Sandrine Wymann, Direktorin Kunsthalle Mulhouse

Alexandra Stäheli, Projektleiterin Atelier Mondial, mit beratender Stimme

Teilnahmeberechtigt sind Kunstschaffende der bildenden Kunst sowie Schriftsteller und Schriftstellerinnen, die ihren Wohnsitz oder Arbeitsort nachweislich in der Region Basel, Südbaden und Elsass sowie im Kanton Solothurn haben, unabhängig von Alter oder Nationalität. Das Recherchestipendium steht Kunstvermittelnden offen.
Weitere Angaben zur Ausschreibung finden sich unter:
www.ateliermondial.com / info@ateliermondial.com

AUSSTELLUNGEN, APÉROS, EVENTS 2016

EVENTS MIT KÜNSTLERN AUS DER REGION

Museumsnacht: 22 Januar 2016, Salon Mondial

Die Tänzerin und Choreografin Margarita Kennedy lebte und arbeitete im Herbst 2015 mit einem Stipendium von Atelier Mondial in Madagaskar und Südafrika. Während ihrer Reise hat sie ihre Erlebnisse und Eindrücke in Worte gefasst und in Briefen an die Installationskünstlerin und Szenografin Andrea Zurfluh in die Schweiz geschickt. Diese übersetzte einzelne Worte, Sätze oder Stimmungen in Zeichnungen, Objekte, Materialien, Farben und Formen. Die Tänzerin reagierte wiederum auf die künstlerische Interpretation und beeinflusste damit die Gestalt des Raumes, den Zurfluh für Kennedys Tanzperformance während der Museumsnacht installiert. Das Wechselspiel zwischen den unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksweisen basiert auf dem gedanklichen Austausch zwischen zwei unterschiedlichen Orten und Kulturen mit ihren je eigenen Gesetzen der Wahrnehmung.

Mit: Margarita Kennedy (Tanz), Andrea Zurfluh (Szenografie)

Museumsnacht
Fotos: Miroslav Dakov

Going Places: 3. bis 26. Juni 2016, Salon Mondial

«Where's the Beef?»: Kuratorin Françoise Theis hat im Bild eines alten Hamburger-Werbeslogans die Werke derjenigen Atelier Mondial-Stipendiaten nach Inhalt und Bedeutung befragt, die im Jahr 2015 in der Welt unterwegs waren. Ihre saftigen Fundstücke präsentiert sie in der Show «Going Places – Where's the Beef?», die am 3. Juni im Salon Mondial eröffnet.

Mit: Christine Camenisch, Monika Dillier, Corsin Fontana, Florian Graf, Katrin Herzner, Livia Johann, Joséphine Kaeppelin, Jeannice Keller, Viktor Korol, Marianne Maric, Kriz Olbricht, Uta Pütz, Yves Scherer, Jens Stickel

Going Places
Fotos: Kathrin Schulthess

EVENTS MIT INTERNATIONALEN GASTKÜNSTLERN

Open Studio: 14. Juni 2016, Ateliers

Während der ART Basel haben die Gastkünstler von Atelier Mondial ihre in Basel entstandenen Werke einem interessierten Publikum im Rahmen eines Open Studio präsentiert.

Mit: Dilettantin Produktionsbüro (Bremen), Carlos Vela-Prado (New York), Hanako Murakami (Tokio), Vickie McConville (Melbourne), Sandra Tannous (Montreal), Shailesh B.R. (New Delhi)

Be my Guest: 4. Februar und 10. August 2016, FABRIKculture und Cuisine Mondiale

Der traditionelle Welcome-Apéro, mit dem Atelier Mondial jeweils zwei Mal im Jahr an wechselnden Orten der Stadt seine neuen Gäste aus aller Welt begrüsst, hat diesmal in der FABRIKculture in Hegenheim wie auch in den Räumlichkeiten des Programms, in der Cuisine Mondiale, stattgefunden. Die Künstler können ihre Arbeiten in einer Präsentation vorstellen.

Mit: Aaajiao, (Shanghai), Jennifer Cochrane (Fremantle), Nolan Dennis (Johannesburg), Quenton Miller (Rotterdam), Sandra Tannous (Montreal), Arman Vahanyan (Jerewan), Carlos Vela-Prado (New York), Special Guests: Anneli Käsmayr (Bremen, Gast der HGK), Vicki McConville (Melbourne)

Traces from Atelier Mondial - Dock Under: 16. August bis 20. September 2016, Archiv, Kunst- und Diskursraum DOCK

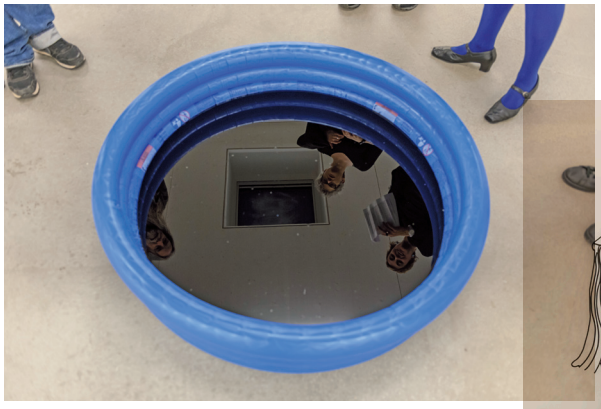
Was passiert wenn man sich an das andere Ende der Welt begibt? Die Ferne zur Nähe wird, die Enge dem Weiten weicht und das Blau des Meeres an die Stelle des Grüns des Rheines tritt? Die Künstler-Residency von Atelier Mondial lässt Künstler um die halbe Welt reisen und DOCK zeigt in der aktuellen Ausstellung, wie sich Grössen, Massstäbe, Formen, Werte und Träume ändern, wenn man sich auf das Abenteuer einlässt.

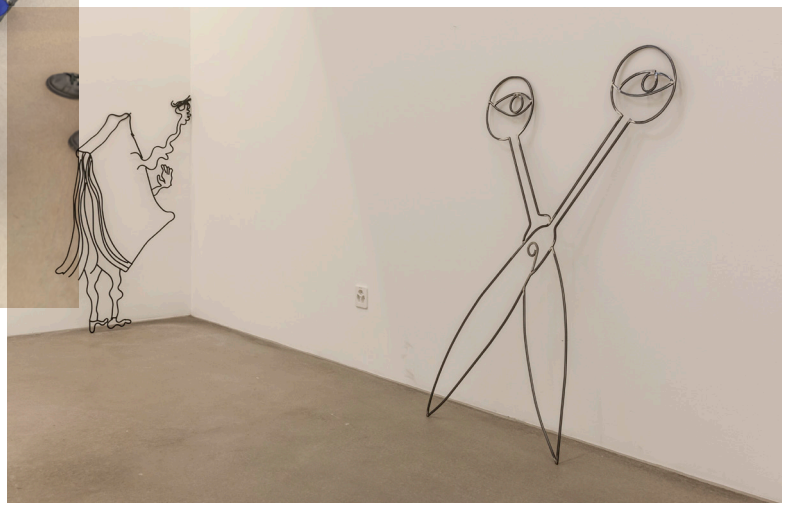
Mit: Jennifer Cochrane (Fremantle) und Gert Handschin (Basel)

Literaturlesung: 6. September 2016, Literaturhaus Basel

Die libanesische Autorin Iman Humaidan lebt und arbeitet diesen Herbst für vier Monate in Basel. Ihre Themen sind libanesische Zeitgeschichte, Emigration und die Spuren, die der Krieg in den Menschen hinterlassen hat. Kurz nach ihrer Ankunft in Basel berichtet die Atelier Mondial-Stipendiatin von ihrer Arbeit und ihren aktuellen Projekten und gibt Auskunft über die Situation von Autorinnen und Autoren in arabischen Ländern. «Ein Roman, der auf zweihundert Seiten die ganze Welt erzählt.» (Livres Hebdo über «Andere Leben»).

Mit: Iman Humaidan (Beirut), Stefan Weidner (Moderation und Übersetzung), Claudia Jahn (Lesung)





Oslo Night, The Tail of the Sheep
Fotos: Kathrin Schulthess

Oslo Night: The Tail of the Sheep: 17. September 2016, Salon Mondial

Bereits zum vierten Mal erproben das Institut Kunst der HGK Basel und Atelier Mondial eine experimentelle Zusammenarbeit, die sich by doing zu einem Projekt festigt: Je zwei internationale Kunstschaffende aus Australien und den Niederlanden werden mit zwei Master-Studierenden der Region in einer Art kreativem Matchmaking zusammen gebracht. Sie erhalten den Ausstellungsraum Salon Mondial, ein Budget und technische Unterstützung unter der einzigen Bedingung, ihre künstlerische Begegnung – mit welchem Produkt auch immer – am Ende einem öffentlichen Publikum zugänglich machen zu müssen. Unter dem Titel «The Tail of the Sheep» präsentieren die fünf Kunstschaffenden eine Show, die sich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven der Frage nach der Kreation eigener Welten befasst.

Mit: Jennifer Cochrane (Fremantle), Quenton Miller (Rotterdam), David Berweger (Masterstudierender am Institut Kunst, HGK), Anna Diehl und Ambra Viviani (Masterstudierende am Institut Kunst, HGK)

Regionale17 - SCH: 26. November 2016 bis 1. Januar 2017, Ausstellungsraum Klingental

Kadiatou Diallo, Gastkuratorin aus Kapstadt, ist von der Pro Helvetia, dem Ausstellungsraum Klingental und von Atelier Mondial für fünf Monate nach Basel eingeladen worden, um im Ausstellungsraum Klingental für die Regionale 17 ein Projekt zu realisieren. Entstanden ist so «SCH», ein kuratorisches Experiment: Zusammen mit einer sehr gemischten Gruppe Mitreisender – Kunst- und Kulturschaffende aus der Schweiz - beleuchtet Diallo die Geschichten von Menschen, die in der Schweiz leben, aber nicht wirklich dazu gehören (können) – unausgesprochene, verschwiegene, vergessene und vergrabene Geschichten.

Das entstehende Projekt ist keine Ausstellung, sondern eine Reihe von Begegnungen, die dem Schweigen widerstehen oder widerständig Schweigen, um aus dem stummen Sch Kompositionen zu schaffen, die Geschichten erzählen von SCHweigen, SCHweiz, SCHweiss, GeSCHIchte, SCHichten, SCHützen, SCHerzen, SCHämen, SCHreien, SCHwarz, falSCH, (ver)SCHwinden…

Mit: Kadiatou Diallo (Kapstadt), Team Ausstellungsraum Klingental, diverse Künstler

Group Show
Fotos: Daniel Spehr

Group Show: 2. bis 18. Dezember 2016, Salon Mondial

In Zusammenarbeit mit der VITRINE Galerie, die in London und neu auch in Basel einen Standort hat, entsteht eine Gruppenausstellung der besonderen Art: Alys Williams, Direktorin von VITRINE, kuratiert eine Show, die die aktuellen Gastkünstler von Atelier Mondial mit Künstlern aus London in einen luftig-leichten Dialog bringt.

Mit: Jennifer Cochrane (Fremantle), Justin Eagle (London), Iman Humaidan (Beirut), Clare Kenny (London/Basel), Michael D. Linares (San Juan, Gast der HGK), Quenton Miller (Rotterdam), Sam Porritt (London/Zürich), Charlie Godet Thomas (London).

ARTISTS IN RESIDENCE 2016

Outgoing

Berlin	Marianne Mispelaëre / Daniel Karrer
Buenos Aires	Sarina Scheidegger
Fremantle	Gert Handschin
Jerewan	Silas Heizmann
Montreal	Flurina Badel & Jérémie Sarbach
New York	Rodrigo Hernández
Paris	Martin Chramosta / Lena Kiss / Kathrin Siegrist / Angela Cerullo & Giorgio Bloch
Peking	Johannes Willi
Rotterdam	Lukas Schneeweiss
Südafrika	Thomas Geiger
Tokio	Franziska Furter
Reisestipendium	Miriam Laura Leonardi
Recherchestipendium	Alice Wilke
Literaturstipendium	Andreas Stichmann

Incoming

Buenos Aires	Marisa Rubio
Fremantle	Jennifer Chochrane
Jerewan	Arman Vahanyan
Montreal	Sandra Tannous
Neu Delhi	Shailesh B.R.
New York	Carlos Vela-Prado
Rotterdam	Quenton Miller
Südafrika	Nolan Dennis
Tokio	Hanako Murakami

Gastkuratorin (Südafrika)	Kadiatou Diallo
Writer-in-Residence (Libanon)	Iman Humaidan

Special Guest Artists

In Zusammenarbeit mit HGK & Davidoff Art Initiative	Michael D. Linares
In Zusammenarbeit mit VITRINE Gallery, London/Basel	Justin Eagle
In Zusammenarbeit mit Pro Helvetia Shanghai	Aaajiao

RECHNUNG 2016

AUFWAND

Personalkosten	184’000
Studiomieten	195’000
Betriebskosten	45’000

Kunstschaffende	
Outgoings	239’600
Incomings	20’000
Projektkosten	49’400
Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	48’000
TOTAL	781’000

BEITRÄGE

Christoph Merian Stiftung (CMS)	140’000
Studios (CMS)	195’000
Kanton Basel-Landschaft	156’000
Kanton Basel-Stadt	99’000
Kanton Solothurn	30’000
Stadt Freiburg i. Br.	25’000
Region Elsass	20’000
Pro Helvetia (Incomings aus Südafrika und Indien)	20’000
Private Spenden	
Agapanthus-Stiftung	50’000
Zaeslin-Bustany-Scholarship: Austausch mit New York	46’000
TOTAL	781’000

(In Schweizer Franken)

Wir danken unseren privaten Gönnern für ihre grosszügige Unterstützung.

TRÄGERSCHAFT 2016

Christoph Merian Stiftung
Kanton Basel-Stadt
Kanton Basel-Landschaft
Kanton Solothurn
Stadt Freiburg i.Br.
Region Elsass

Und mit der freundlichen Unterstützung von:
Pro Helvetia
Zaeslin-Bustany Scholarship
Agapanthus Stiftung

TEAM 2016

Dr. phil. Alexandra Stäheli
Projektleitung
Tel: +41 61 226 33 51
alexandra.staeheli@ateliermondial.com

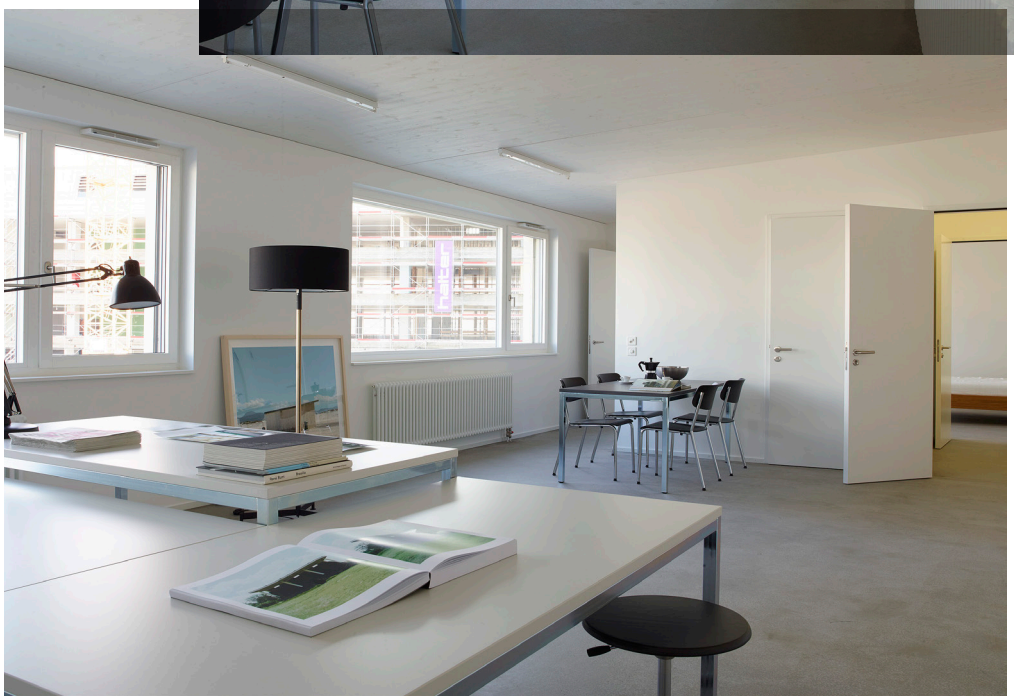
Ruth Walther
Künstlercoach und Studiomanager
Tel: +41 61 226 33 32
ruth.walther@ateliermondial.com

Jeannette Mehr
Projektassistentin

Nora Lohner
Praktikantin Kultur
T +41 61 226 33 86
n.lohner@cms-basel.ch

KONTAKT

Atelier Mondial
c/o Christoph Merian Stiftung
St. Alban-Vorstadt 5
Postfach
CH- 4002 Basel
T +41 61 226 33 11
F +41 61 226 33 45
info@ateliermondial.com
www.ateliermondial.com

DIE STUDIOS

Seit 2014 befinden sich die Räumlichkeiten von Atelier Mondial im neu erbauten Gebäudekomplex am Freilager-Platz auf dem Dreispitzareal, einer aufstrebenden Kunstzone gleich hinter dem Bahnhof SBB. Nebst dem Haus der elektronischen Künste Basel (HeK), das im Erdgeschoss seine neuen Ausstellungsräume präsentiert, beherbergt der neue Bau auf der ersten Etage das Internationale Künstleraustauschprogramm Atelier Mondial – gleich gegenüber dem ebenfalls neu eröffneten Turm der Hochschule für Gestaltung und Kunst und in unmittelbarer Nachbarschaft zu diversen Galerien, einem Projekt der Architekten Herzog & de Meuron und verschiedenen Off-Spaces. Für unsere Gastkünstler aus aller Welt halten wir vor Ort sieben vollständig ausgestattete Wohnateliers mit Küche und Bad bereit, fünf grössere Studios (85m²) und zwei kleinere Studionettes (45m²), die allesamt um einen neuen Experimentier-, Ausstellungs- und Projektraum herum gruppiert sind: Dieser 135m² grosse Salon Mondial befindet sich gleich neben der Gemeinschaftsküche Cuisine Mondiale (82m²), die ebenfalls für Ausstellungen genutzt werden kann – die aber hauptsächlich auch als Ort der interkulturellen und interdisziplinären Begegnung zwischen vor Ort arbeitenden, regionalen Künstlern und internationalen Gastkünstlern offen stehen soll. Dazu bieten unsere Projektträger in Freiburg i. Br. und Mulhouse ebenfalls je ein Atelier zur Unterbringung unsrer Gastkünstler an.